



© aus dem Film „Findet Nemo“



Fragen für Unterrichtsgespräch zum Film „Findet Dorie“

Nemos rechte Brustflosse ist deutlich kleiner als die andere, trotzdem kann er problemlos mit den anderen Fischen mitschwimmen.

- Was glaubt ihr, wenn ein Tier eine Verletzung oder körperliche Einschränkung hat, kann es mit den anderen Tieren mithalten und welche Probleme könnte es geben?
- Kennt ihr Beispiele von Tieren, die trotz einer körperlichen Einschränkung gut leben können?

Lösungs- und Diskussionshinweise:

- Eventuell Probleme bei Nahrungssuche oder Partnersuche. Meist werden gesunde und starke Tiere als Partner ausgewählt, dadurch größere Chance für gesunde Nachkommen.
- Schwache oder kranke Tiere sind leichte Beute für ihre Fressfeinde und überleben häufig nicht lange in der Natur.
- Im Zoo oder als Haustier stehen die Chancen besser: Tierärztliche Versorgung, Medikamente und Pflege. Es gibt z. B. Hunde und Katzen mit drei Beinen, die problemlos leben können oder Tiere mit Prothesen.



Clownfisch

Nemo und sein Vater Marlin sind Clownfische, die zu den Anemonenfischen gehören, sie leben in Symbiose mit Seeanemonen.

- Wisst ihr was Symbiose bedeutet? Kennt ihr Tiere und Pflanzen, die das auch machen?
- Welche Tiere kennt ihr bei uns, die im oder am Wasser leben?

Lösungs- und Diskussionshinweise:

- Symbiose: Zusammenleben zweier oder mehrerer unterschiedlicher Arten, verbunden mit beidseitigem Vorteil; Clownfisch und Seeanemone bieten sich gegenseitig Schutz
- Symbiose Ameise & Blattlaus: Ameisen fressen Ausscheidungen (Honigtau) von Blattläusen; Blattläuse werden durch Ameisen vor Fressfeinden (z.B. Marienkäferlarven) geschützt
- Tiere im und am Wasser: Fische (z.B. Karpfen, Wels, Forelle), Wasservögel (z.B. Enten, Gänse, Reiher), Biber, viele Amphibien wie Frösche und Kröten brauchen Wasser für ihre Entwicklung